

Nicht aufgepasst:

Radlerin angefahren

LAUDA. In der Tauberstraße, auf Höhe der Firma Südfleisch, wendete am Freitag um 19.45 Uhr eine Autofahrerin ihren Pkw, um umzukehren. Dabei erfasste sie eine Fahrradfahrerin, die die Straße zum gleichen Zeitpunkt überquerte. Die Frau erlitt leichte Verletzungen. Während der Unfallaufnahme verhielt sich die Autofahrerin äußerst aggressiv, aufbrausend und beleidigend, so dass nun auch noch eine Anzeige wegen Beleidigung von Polizeibeamten ansteht.

Beim Ausparken

Gegen Auto gefahren

GERLACHSHEIM. Beim Rückwärts-Ausparken stieß am Samstag um 17.50 Uhr ein 23-Jähriger mit seinem Renault Megane gegen einen ordnungsgemäß geparkten Fiat. An beiden Autos entstand Sachschaden in Höhe von 700 Euro.

Insselfest der Kleingärtner

LAUDA. Das Insselfest des Kleingärtnervereins Lauda findet am Wochenende, 15./16. August, auf der Tauberinsel statt. Bieranstich ist am Samstag, 15. August, um 17 Uhr. Kuchenspenden können am Samstag, 15. August, ab 11 Uhr auf dem Ankerplatz abgegeben werden.

Fahrten der Rheumaliga

LAUDA. Die nächste Bäderfahrt der Rheumaliga findet am Dienstag, 11. August, statt und wird nach Bad Liebenzell führen. Abfahrtszeiten sind um 7.15 Uhr Lauda Penny-Markt und um 7.30 Uhr Tauberbischofsheim Wörtplatz. Vom 4. bis 11. Oktober ist Kuraufenthalt in Bad Hofgastein. Es wird auch der Gasteiner Heilstollen besucht. Gäste sind willkommen. Anmeldungen nimmt F. Schöffner, Telefon 09343/8068, entgegen.

Radtouren in den Ferien

OBERLAUDA. Die Mitglieder des Tischtennisvereins Oberlauda treffen sich während der Sommerferien an jedem Freitag um 18 Uhr an der Turnhalle zu einer Radausfahrt.

Senioren-Nachmittagsfahrt

UNTERBALBACH. Die Nachmittagsfahrt der Senioren aus Unterbalbach und Oberbalbach geht am Donnerstag, 13. August, zum „Süßen Wolf“ in den Steigerwald. Abfahrt ist um 12.15 Uhr in Unterbalbach, um 12.30 Uhr in Oberbalbach. Interessenten können sich unter Telefon 07931/99160, oder bei Ilse Hofmann, Telefon 2879, anmelden.

Spielzeit des Theaterrings V

LAUDA. Der Theaterring V organisiert für die neue Theatersaison am Mainfrankentheater in Würzburg wieder neun Theaterfahrten mit dem Angebot der gemeinsamen Busfahrt. Haltestellen sind bislang in Boxberg, Schweigern, Sachsenflur, Unterbalbach, Königshofen und Lauda. Auf dem neuen Spielplan stehen folgende Vorstellungen: Die Opern „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart, „Un Ballo in maschera“ von Giuseppe Verdi, die Operette „Im weißen Rösel“ von Ralph Benatzky, das Musical „Goscior - Der Zwischenwelter“ von John Steinbeck und die Ballettaufführungen „Medea/Der Feuervogel“ von Anna Vitas und „Lucidor“ von Jouri Vamos und die Schauspiele „Die Orestie“ von Aischylos, „Von Mäusen und Menschen“ von John Steinbeck und „Verzeihung ihr Alten, wo finde ich Zeit, Liebe und ansteckenden Irrsinn?“ von Christian Lollike. Bei Interesse gibt es nähere Auskunft bei Susanne Appel Telefon 09343/1887.

Musikverein Unterbalbach: Beim Sommerfest gab es einige besondere Ehrungen

Bernhard Moll nun Ehrenmitglied

UNTERBALBACH. Die Verantwortlichen hatten einen würdigen Rahmen gewählt: Sein inzwischen siebtes Sommerfest nahm der Musikverein Unterbalbach zum Anlass, um im Beisein zahlreicher Besucher insgesamt sechs Aktive für jeweils langjährige Mitwirkung im Klangkörper entsprechend auszuzeichnen. Passend zur siebten Auflage kam außerdem noch ein weiterer vereinsinterner Höhepunkt hinzu – nämlich die seltene Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Imposante Kulisse

Nachdem am ersten Abend unter dem Zeltdach auf dem Platz vor dem ehemaligen Rathaus bereits die „Musketiere“ aus Grünsfeld vor gut besetzten Reihen für schmissige Unterhaltung gesorgt hatten, füllte sich das Areal oberhalb der Balbalschule am nächsten Vormittag erneut, als Pater Robert Beck den Festgottesdienst – statt wie sonst in der St.-Markus-Kirche – quasi unter freiem Himmel zelebrierte. Eingebettet in die Schlussphase der heiligen Messe nutzte man seitens der Unterbalbacher Kapelle diese imposante Kulisse, um verdiente Musiker für durchweg jahrzehntelange aktive Tätigkeit zu ehren.

Frei nach dem Motto „Mir ist ein Onkel, der 'was mitbringt, allemal lieber als eine Tante, die Klavier spielt



Langjährige Aktive geehrt: Beim Sommerfest des Musikvereins Unterbalbach zeichneten der Präsident plus Vize des Blasmusikverbandes Odenwald-Bauland, Gerhard Münch (links) und Helmut Milli (rechts), mit diversen Nadeln und Urkunden (von links) Hans Strobl, Helmut von Brunn, Ralf Faul sowie Peter Faul aus.

BILDER: HERBERT BICKEL

len kann“ sei er natürlich nicht mit leeren Händen gekommen, bestätigte der Präsident des Blasmusikverbandes Odenwald-Bauland, Gerhard Münch (Mudau), der die permanente Leistung der „Vollblut-Musikanten“ in das richtige Licht rückte.

Ein solches Engagement über einen langen Zeitraum hinweg nötige etliche Opfer ab, wusste der Präsi-

dent, der die Bedeutung und Wirkung herrlicher Melodien „auf die menschliche Seele“ hervorhob.

„Musik bereitet Freude“, unterstrich Gerhard Münch, weshalb er es allemal für angemessen halte, die „Produzenten“ in einem solchen Umfeld in den Mittelpunkt zu stellen, hieß es, ehe der Repräsentant des Verbandes die zu Ehrenden nacheinander namentlich aufrief. Unterstützt wurde er bei der folgenden Zeremonie vom Vizepräsidenten des Zusammenschlusses, Helmut Milli (Hettingen), der in Unterbalbach ebenfalls Präsenz vor Ort zeigte.

Ehrungen

Während man Hans Strobl für 60-jährige aktive Tätigkeit mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant, verbunden mit einem Ehrenbrief, von Seiten der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände auszeichnete, gab es für Helmut von Brunn für 50 Jahre die große goldene Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände.

Mit der goldenen Ehrennadel dieser Organisation nebst Urkunde bedachte man danach Bernhard Bamberger und Ralf Faul für jeweils 40-

jährige Aktivität, abgerundet durch die Ehrennadel in Silber plus Urkunde des Blasmusikverbandes Odenwald-Bauland für Peter Faul und Hermann Wild, bei denen je eine Zeitspanne von 25 Jahren zu Buche schlug.

Bevor danach die „Alten Kameraden“ aus Stuppach das Sommerfest mit gängigen Weisen umrahmten, später abgelöst von der ausrichtenden lokalen Musikkapelle, wandte sich der Vorsitzende Ralf Faul noch an den treuen Begleiter des Vereinsgeschehens, Bernhard Moll, um ihn per eigens gestalteter Urkunde zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Nach über 38-jähriger Tätigkeit als Schriftführer sei Moll zwar vor einigen Monaten von der ersten in die zweite Reihe gewechselt, wobei man aber auch von dieser stellvertretenden Position aus weiterhin auf den engagierten „Helfer im Hintergrund“ zählen könne, freute sich Faul, der weitere Auszeichnungen ankündigte.

Dies bekräftigte ebenso der Präsident Gerhard Münch, der zum Geehrten abschließend festhielt: „Bernhard Moll bleibt nach wie vor der Fels in der Brandung beim Musikverein Unterbalbach.“ *bix*



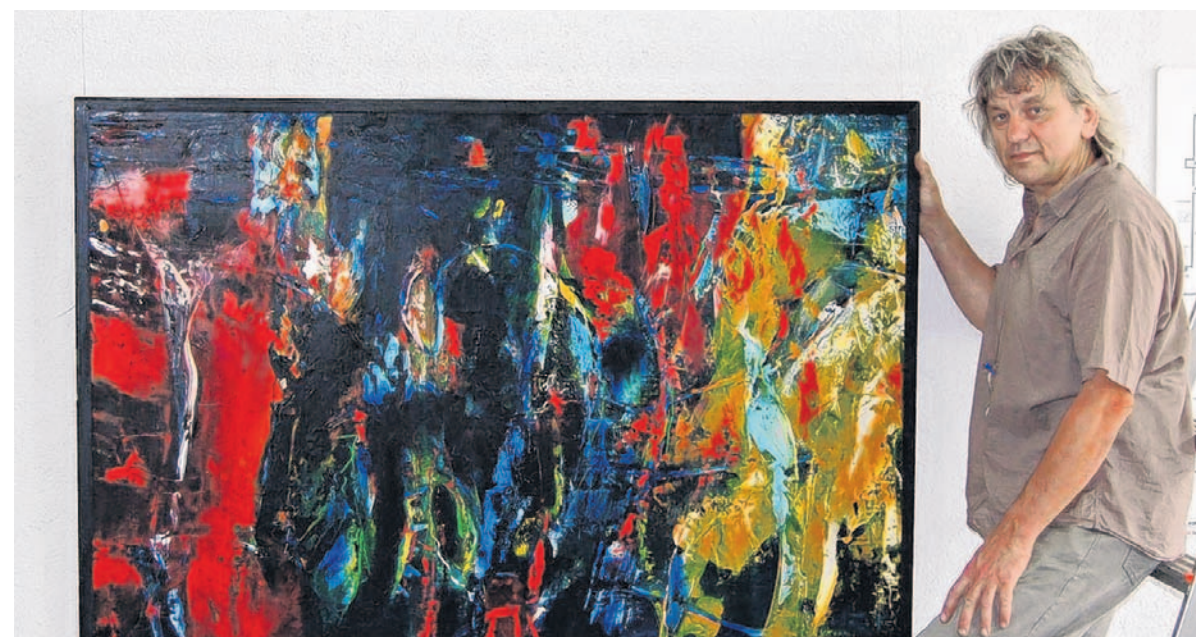
Besondere Auszeichnung: Vorsitzender Ralf Faul (von links) ernannte den langjährigen Schriftführer Bernhard Moll zum Ehrenmitglied der Unterbalbacher Musikkapelle, assistiert von Dirigent Werner Butz und Ortsvorsteher Reiner Faul.

Lauda FabrikGalerie: Zurzeit wird eine Ausstellung mit Werken von Uwe Klos gezeigt

Farbschichten als Erinnerungsebenen

LAUDA. Von Anfang August bis Ende September 2009 stellt in der Lauda FabrikGalerie der im vogtländischen Cossengrün lebende und arbeitende Künstler Uwe Klos seine Bilder aus.

An der thüringisch-sächsischen Grenze, einer landschaftlich sehr reizvollen Gegend, entstehen seine Bilder. Als Maler, Zeichner, aber auch als Fotograf hat Uwe Klos sich nicht nur im Raum Gera und im Bundesland Thüringen einen Namen gemacht. Uwe Klos lebt und arbeitet mehr oder weniger zurückgezogen, doch keineswegs einsam, in spartanischer Umgebung und ohne nennenswerte Bindungen zu den Bewohnern des Ortes, dafür aber in tiefer Verbundenheit zu Natur und Garten. Gern und stets vergnüglich betont er sein Dasein als „unabhängiger Selbstversorger“, der seiner Berufung, dem Bildermachen, nahezu kompromisslos Folge leisten kann. Er verarbeitet Eindrücke, die von außen kommen sowie eigene Lebenserfahrungen. Das Ergebnis sind expressiv angelegte Bilder von ungestümer Wildheit und erzählerischer Kraft. Diese Landschaften und Gebilde lassen sich vornehmlich als innere Landschaften deuten, als Formulierungen, die sich nicht selten als träumerische Improvisationen, als in Farbe gefasste Emotionen verstehen. Seine Welt sind leuchtende, kräftige Farben, die er mit bewundernswürdiger Leichtigkeit und einem sicheren Gefühl für Rhythmus, Kontraste und Klänge erkundet und re-



Einen Einblick in sein Schaffen gibt der Künstler Uwe Klos – hier bei der Installation des großformatigen Werkes „Ohne Titel (25700)“ – in der neuesten Ausstellung in der FabrikGalerie der Firma Lauda.

REPRO: FN

flektiert. „Die Welt ist eine Ansammlung von Farbflecken“, hatte einst schon der englische Schriftsteller John Ruskin verkündet.

Doch immer seltener finden sich in Uwe Klos jüngeren, großformatigen Leinwandbildern Zeichen und Symbole, die Augen und Gedanken führen könnten. Auch die Linie, gern mit dem Stil des Pinsels durch die Farbe hindurchgezogen, scheint zugunsten einer aus Farbmassen bestehenden Malerei zunehmend an Relevanz zu verlieren. Konzeptionell wichtiger dagegen werden „Schich-

tungen“, als Schichten von Farben, als übereinandergelagte Gedanken, als Erinnerungsebenen, als abgelegte und zugleich zu bewahrende Ereignisse. Die im Jahr 2008 entstandenen, ausschließlich der Farbe Rot gewidmeten Malereien verweisen auf diesen Werkkomplex. Wie aufwändig, beinahe quälend der Bildentstehungsprozess sein kann, dokumentiert Uwe Klos auf den Rückseiten der Leinwände: tagesbuchähnlich notiert er das jeweilige Datum der Bearbeitung. Vollerendet ist ein Werk erst dann, wenn es „klingt“, gleich ei-

ner gelungenen musikalischen Komposition. Erst dann hat es Gültigkeit. Und dann, so der Maler, wünscht er sich für sein Bild einen Raum, in dem die Betrachter die Kraft seiner von Lebensfreude und Zuversicht geleiteten Formulierungen erleben können und erfahren, dass er der Welt etwas Schönes, Unverwechselbares hinzugefügt hat. Die klingende und farbige Ausstellung in der Lauda FabrikGalerie ist während der Geschäftszeiten nach Anmeldung für Kunstinteressierte zugänglich.

BLICK IN DIE STADT

TV-Männer üben

KÖNIGSHOFEN. Die Männergymnastikgruppe des TVKönigshofen trifft sich morgen um 18 Uhr auf dem oberen Sportplatz in Königshofen zum Training für das Deutsche Sportabzeichen. Anschließend findet für alle Gruppenmitglieder gegen 19.30 Uhr eine Besprechung im Clubraum der Turnhalle statt.

Wanderung der Frauen

KÖNIGSHOFEN. Die Frauengemeinschaft Königshofen unternimmt heute eine abendliche Wanderung nach Lauda. Dort ist ein Eisdiele-Besuch vorgesehen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der Kirche. Alle Frauen sind willkommen.

Bürgergemeinschaft Umwelt trifft sich

LAUDA. Die Mitglieder der Bürgergemeinschaft Umwelt Lauda-Königshofen (BGU) treffen sich am Donnerstag, 13. August, um 20 Uhr in der Gaststätte „Lichtblick“ in Lauda. Themen sind unter anderem die Diskussion um den Ausstieg aus dem Atomausstieg sowie das geplante Solarprojekt in der Sahara.

Jahrgang 1932/33 trifft sich

LAUDA. Der Schuljahrgang 1932/33 trifft sich zu einem gemütlichen Beisammensein morgen um 19 Uhr im Gasthaus „Schwarz/Alt-Lauda“.

ANZEIGE

Wir machen Urlaub vom Freitag, 21. 8., bis Freitag, 4. 9. 09
Dr. med. Arnd-Dieter Saager
Facharzt für Allgemeinmedizin
E.-Kern-Str. 1 · 97922 Lauda-Gerlachsheim
Telefon (0 93 43) 13 15
Vertretung in dringenden Fällen:
Alle Kollegen im Raum Lauda-Königshofen

Elferratsausflug der NGO

OBERLAUDA. Der diesjährige Elferratsausflug der Narrengesellschaft „Oberländer Rootz“ findet am Samstag, 15. August, statt. Es geht im blauen Vereinsshirt ohne Fliege nach Klingenberg/Main. Treffpunkt ist um 8 Uhr an der Turnhalle Oberlauda.

AUS DER REGION

Montagsturnerinnen aktiv

LAUDA. Die Montagsturnerinnen des ETSV Lauda (Leitung F. Butterlin) treffen sich am heutigen Montag um 18 Uhr am Oberen Tor zu einer Wanderung nach Oberlauda. Einkehr ist im Gasthaus „Engel“.

Männerstammtisch

LAUDA. Auch im Ferienmonat August findet der monatliche Männerstammtisch statt. Dieses Treffen wurde auf Dienstag, 11. August, wieder um 15 Uhr im Weinhaus Ruthardt in der Josef-Schmitt-Straße Lauda festgelegt. Bei diesem Treffen wird unter anderem Josef Weissenberger von seiner Trecking- bzw. Bergtour im Kaukasus berichten. Jeder kann an diesen Treffen teilnehmen.

Treffen des VdK

LAUDA. Die VdK-Mitglieder aus Lauda und Umgebung treffen sich am Montag, 10. August, um 14.30 Uhr in der Gaststätte „Alt Lauda“, (Schwarz), Pfarrstraße 3, in Lauda zum Stammtisch.

Senioren-Nachmittagsfahrt

UNTERBALBACH. Die Nachmittagsfahrt der Senioren aus Unterbalbach und Oberbalbach geht am Donnerstag, 13. August, zum süßen Wolf in den Steigerwald. Abfahrt ist um 12.15 Uhr in Unterbalbach, um 12.30 Uhr in Oberbalbach. Interessenten können sich unter Telefon 07931/99160, oder bei Ilse Hofmann, Telefon 2879, anmelden.